

An den
Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne

Herne, 01.02.2023

**Prüfauftrag an den Rat der Stadt Herne für die Sitzung am 14.02.2023
„Wasserkraft zur sauberen Energiegewinnung nutzen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Fraktionen von CDU und SPD bitten wir Sie, den nachfolgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates am 14. Februar 2023 zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Standorte (vorwiegend Schleusen) entlang des Rhein-Herne-Kanals auf Herner Stadtgebiet zur Gewinnung und/oder Speicherung von regenerativen Energien (hier: Wasserkraft) genutzt werden können.

Begründung:

Energie ist eines der bestimmenden Themen unserer Zeit und Zukunft. Insbesondere die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen liegt im überragenden öffentlichen Interesse. Für eine nachhaltige Transformation des Energiesystems sowie zur Sicherung der Energieversorgung gilt es, alle Potenziale auszuschöpfen und keine Form der erneuerbaren Energien auszuschließen. Mit der Erarbeitung des Masterplans Wasserlagen hat sich die Stadt Herne auf den Weg gemacht, die räumliche Entwicklung im Herner Norden an Emscher und Rhein-Herne-Kanal zukunftsorientiert und nachhaltig voranzutreiben. Neben der Berücksichtigung von Wirtschaft und Wohnen, Mobilität und Tourismus erscheint vor dem erläuterten Hintergrund eine Erweiterung um das Thema „Erneuerbare Energie“ zweckmäßig. Im Zuge dessen sollten die Potenziale und Chancen der Wasserkraft als klimaneutrale, zuverlässige und effiziente erneuerbare Energie ausgelotet werden. Wir bitten die Verwaltung daher, um eine potenzialorientierte, technische, rechtliche und finanzielle Prüfung der Nutzung von Wasserkraft (vorwiegend durch Schleusen) zur Energiegewinnung am Rhein-Herne-Kanal.

Für die CDU-Fraktion



Markus Mähler
Stadtverordneter

Für die SPD-Fraktion



Udo Sobieski
Fraktionsvorsitzender